

9. Georg Mejer, geboren zu Tennstedt, Diaconus 21. März 1641—1648, dann als Pfarrer nach Dachwig versetzt, wo er 1651 6. December stirbt.
10. Joh. Wilh. Demler, geboren zu Langensalza 15. Januar 1615, Diaconus 1649 — † 8. Juni 1694.
11. Joh. Heinr. Kellner, seit 1691 Substitut des Vorigen, Diaconus 1694—1711, dann Pfarrer. Siehe oben.
12. Joh. Ludwig Obbarius, kurze Zeit Pfarr-Substitut, Diaconus 1711—1734, dann Pfarrer. Siehe oben.
13. Wilhelm Martin Kellner, Sohn des unter Nr. 11 Genannten, geboren 1698 19. August, wird Pfarr-Substitut bei seinem Vater 1732, Diaconus 1734. Ueber sein treuloseres Weib dem Wahnsinn verfallen, stirbt er im Waisenhause zu Gotha 16. Juli 1757.
14. Michael Ernst Baumann, Substitut des Vorigen 1744—1749, dann Pfarrer. Siehe oben.
15. Friedrich Ludwig Wex, geboren zu Mehliß, Substitut des Diaconus Kellner 1750—1757, dann Pfarrer in Großen-Behringen bis 1760, darauf bis † 1773 Pfarrer und Superintendent in Wangenheim.
16. Joh. Samuel Pfaff, geboren zu Holzhausen 1717, Diaconus 1757 — † 17. September 1779.
17. Joh. Christian Gottfried Körber, geboren zu Werningshausen, 17. März 1747, Subdiaconus an der Michaelis-firche in Ohrdruf 1775—1780, Diaconus Ostern 1780 bis † 14. Februar 1782.
18. Joh. August Arnold, Diaconus 9. Mai 1782—1784, wird Pfarrer. Siehe oben.
19. Ernst Ludwig Christian Baumann, Diaconus 1784—1790, wird Pfarrer. Siehe oben.
20. Carl Friedrich Ferdinand Zschiegner, geboren 26. December 1761 zu Kützleben in der Grafschaft Hohenstein, Pfarrer in Stedten 1789 bis Trinitatisfest 1790, von da bis † 10. August 1802 Diaconus.
21. Friedrich August Maudrich, geboren 7. Februar 1776 zu Gotha, Diaconus Ostern 1803 — † 10. September 1810.